

IM DIALOG MIT ELTERN

Impulstagung SNGS 2015
Luzern

GLEICHWÜRDIGKEIT

- Begegnung auf Augenhöhe
- Würde und Integrität aller Beteiligten wird gewahrt
- Gedanken, Gefühle, Reaktionen und Haltungen ernst nehmen statt beurteilen
- Eigenschaften, Wünsche und Bedürfnisse bei Entscheidungen berücksichtigen
- Grundlage für eine hohe Beziehungsqualität
- Führungsrolle bleibt bei der Lehrperson

GLEICHWÜRDIGE FÜHRUNG

- Beziehungsorientiert
- Empathisch
- Einladend und ermutigend
- Proaktiv
 - Den ersten Schritt wagen
 - Sich der eigenen Verantwortung bewusst sein
- Prozessorientiert
 - Bereitschaft, voneinander und miteinander zu lernen
 - Miteinander im Dialog sein

EMPATHIE

- Zuhören
- Emotionale Resonanz - einfühlen können
- Interesse am Gegenüber
 - Früh das Gespräch suchen
 - Sich auf Beziehung einlassen
- Perspektivenwechsel
- Sich selber zeigen
- Gegenseitiges Verständnis fördern
 - Was ist dafür nötig?
 - Für mich? Für die Eltern?
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede würdigen

FÜHRUNG

- Klarheit
 - Eigene Ziele und Werte deutlich machen
 - Stellung beziehen
- Respekt und Wertschätzung
- Persönliche Verantwortung aller Beteiligten
 - Verantwortlichkeiten klären, aushandeln
- Verantwortung für Inhalt und Prozess bei Lehrperson
 - Verantwortung für die Qualität der Beziehung übernehmen
- Entscheidung

EMPATHIE UND FÜHRUNG

Die Herausforderung besteht darin,

- eine für sich selbst stimmige
- und zur eigenen Persönlichkeit passende

Balance zu finden zwischen Empathie und Führung, um damit gleichwürdige Führung zu etablieren.



WIRKUNG

Eigene Sicherheit nimmt zu - Professionelle Arbeit ist möglich

Freude am gemeinsamen Gestalten

Die Zusammenarbeit gewinnt an Leichtigkeit

Gelebte Willkommenskultur

DIALOGKOMPETENZEN

- Respekt und Akzeptanz
- Perspektivenwechsel
- Offenheit
- Einfühlsames Zuhören
- Pausen zulassen und aushalten
- Fragen statt Interpretieren
- Eigenes Handeln reflektieren
- Gelassenheit
- Dialog ist eine Unterhaltung mit offenem Ausgang....